

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

in diesem Jahr findet das inklusive Theaterfestival DIALOGUE in der Zeit vom 21.-25. Oktober 2019 wieder in Rostock statt.

Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung können in sechs verschiedenen Workshops (Regie, Tanz, Darstellendes Spiel, Gesang / Musik, Maskentheater, Bühnenprojektion) künstlerisch miteinander tätig werden.

Pro Workshop können ca. 10 Kindern und Jugendliche, vorzugsweise der Klassenstufen 5-8 teilnehmen. Die Workshops finden im Peter-Weiss-Haus, der Butterblume und im Frieda Studio in der Zeit von 09:00 -15:00 Uhr statt.

Den Auftakt des Festivals gestaltet das inklusive Schweizer Theater HORA mit seinem Stück EGOTOPIA. Im Zentrum des Stücks steht der zum Ich-Kult gesteigerte Individualismus in der privilegierten westlichen Gesellschaft.

Inhaltlich möchten wir genau da anschließen:

Aufzuwachsen in einer Welt, in der mehr oder weniger durch die Medien bestimmt werden kann wer wir sind, ist eine Herausforderung. Castings Shows entscheiden über Talent und Erfolg. Soziale Netzwerke wie Facebook und Instagram, suggerieren uns, dass die Anzahl von Followern ein Indikator für Anerkennung ist. Und diese „Anhänger“ sind es dann, die Sympathie bekunden, berühmt machen oder durch initiierten Shitstorm vernichten können.

Mit den medialen, philosophischen, kulturellen und sozialen Aspekten dieser und weiterer Fragen beschäftigen sich die TeilnehmerInnen in den sechs verschiedenen Workshops. Am Ende der Woche bringen sie ihre Performance zum Thema in einer gemeinsamen Abschlusspräsentation auf die Bühne (Bühne 602).

Schön wäre es, wenn Sie dieses Angebot zeitnah in Ihre Klassen tragen können und uns eine Liste interessierter SchülerInnen weitergeben: [dialogue@fantasia-rostock.de](mailto:dialogue@fantasia-rostock.de)

Ulrike Kretschmer

Projektleitung Landestheaterfestival DIALOGUE  
<http://www.dialogue-festival-mv.de>